

DE

Unser Arbeitsprogramm für 2021+



EUROPÄISCHER
RECHNUNGSHOF

VORWORT



Im Jahr 2021 werden die Mitgliedstaaten und mit ihnen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union ihren Kampf gegen die Auswirkungen der weltweiten **COVID-19-Pandemie** fortsetzen.

In diesen schwierigen Zeiten stellt die Europäische Union in nie dagewesenem Umfang Finanzhilfen bereit. Die EU hat

beschlossen, – über die als Teil des **Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2021-2027** vereinbarten traditionellen Haushaltsmittel hinaus – die Initiative "**Next Generation EU**" (**NGEU**) ins Leben zu rufen. Im Rahmen dieses Konjunkturpakets sollen durch die Ausgabe von Schuldtiteln zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

Unsere Rolle als **unabhängiger externer Prüfer der Europäischen Union** besteht darin, zu überprüfen, ob die EU-Mittel im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften und Regelungen eingenommen und verausgabt, ordnungsgemäß verbucht sowie wirtschaftlich und wirksam im Interesse der EU-Bürgerinnen und -Bürger verwendet

werden. Dies gilt auch für die neuen EU-Maßnahmen, die ergriffen wurden, um die Bürgerinnen und Bürger vor den negativen Auswirkungen der Pandemie zu schützen. Im Jahr 2021 wird ein Viertel der geplanten Prüfungsaufgaben die Reaktion der EU auf die COVID-19-Pandemie und die Umsetzung der NGEU-Initiative zum Thema haben.

Das Arbeitsprogramm für 2021+ markiert auch den Beginn der Umsetzung der neuen **Strategie des Europäischen Rechnungshofs für 2021-2025**, deren Lektüre ich Ihnen ans Herz legen möchte.

In den kommenden fünf Jahren möchten wir uns auf drei strategische Ziele konzentrieren:

Ziel 1: Verbesserung der Rechenschaftspflicht, Transparenz und Prüfungsregelungen bei allen Arten von EU-Maßnahmen

Ziel 2: Ausrichtung unserer Prüfungen auf die Bereiche und Themen, bei denen wir den größten Mehrwert erzielen können, insbesondere in vier strategischen Bereichen der Politiken und Programme der EU:

- wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Union,
- Widerstandsfähigkeit der Union gegenüber Sicherheitsbedrohungen und Achtung der europäischen Werte Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit,

- Klimawandel, Umwelt und natürliche Ressourcen,
- fiskalpolitische Maßnahmen und öffentliche Finanzen in der Union

Ziel 3: Gewährleistung einer soliden Prüfungssicherheit in einem schwierigen und sich verändernden Umfeld

Nachstehend sind 73 Sonderberichte und Analysen aufgeführt, deren Veröffentlichung in den Jahren 2021 und 2022 geplant ist und die den oben erläuterten vier strategischen Bereichen zugeordnet sind.

Zur Zeit der Annahme unseres Arbeitsprogramms für 2021+ wirkt sich die COVID-19-Pandemie weiterhin auf nahezu jeden Aspekt unseres Lebens- und Arbeitsalltags aus. Ich möchte Ihnen versichern, dass uns bewusst ist, welchem Druck die EU-Organe, die nationalen, regionalen und lokalen Verwaltungsbehörden in den Mitgliedstaaten und die Empfänger von EU-Beihilfen heutzutage bei ihrer Arbeit ausgesetzt sind. Daher werden wir uns weiterhin darum bemühen, den Verwaltungsaufwand, mit dem unsere Prüfungsarbeit für die geprüften Stellen einhergeht, möglichst gering zu halten.

Gleichzeitig müssen wir angesichts der Auswirkungen, die die Pandemie auf unsere eigenen Tätigkeiten hat, bei der Umsetzung unseres Arbeitsprogramms vorsichtig und flexibel vorgehen.

Trotz dieser Herausforderungen können die Bürgerinnen und Bürger der EU und unsere institutionellen Adressaten und Partner auf Ebene der EU und der Mitgliedstaaten auch im Jahr 2021 darauf vertrauen, dass wir ihnen unabhängige, objektive Berichte über für die Zukunft der EU zentrale Themen vorlegen werden, in denen wir hervorheben, was gut funktioniert, und auf Bereiche hinweisen, in denen das nicht der Fall ist.



Klaus-Heiner Lehne
Präsident

In der Strategie des Hofes 2021-2025 ermittelter Schwerpunktbereich der EU-Politiken und -Finanzierungen und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Union 2021	Digitale Kompetenzen der Zukunft	Im Rahmen dieser Analyse soll die Wirksamkeit von EU-Maßnahmen bewertet werden, die der Verbesserung der digitalen Kompetenzen der erwachsenen Bevölkerung Europas dienen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Europäischen Sozialfonds.
	Gesundheitsschutzmaßnahmen zur Bewältigung von COVID-19	Im Rahmen dieser Analyse sollen die ersten Reaktionen auf die Krise bewertet werden, d. h. Maßnahmen, die ergriffen wurden, um die Versorgung mit medizinischen Bedarfsgütern und Ausrüstung zu unterstützen, Tests und die Forschung im Bereich Behandlung und Impfstoffe zu fördern und den Informationsaustausch zwischen den Mitgliedstaaten zu erleichtern.
	Ausweitung des Programms Horizont 2020	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, wie die Kommission durch die Verwaltung der Fördermittel für Horizont 2020 dazu beigetragen hat, die zwischen den Mitgliedstaaten bestehende Forschungs- und Innovationskluft zu verringern. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Bewertung der Komplementarität mit den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds).
	Langzeitarbeitslosigkeit	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, wie wirksam der Europäische Sozialfonds im Programmplanungszeitraum 2014-2020 zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit beigetragen hat.
	Weltraumressourcen der EU	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob es der Kommission gelungen ist, einen kohärenten und stabilen Rechtsrahmen zu schaffen, um das Potenzial der Weltraumressourcen der Union auszuschöpfen und die Fragmentierung der europäischen Weltraumindustrie anzugehen, wie es sowohl in der Weltraumindustriepolitik der EU als auch in den Papieren zur europäischen Weltraumstrategie vorgesehen ist.
	KMU: Start-up und Scale-up	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob KMU mit den bereitgestellten EFRE-Fördermitteln im Zeitraum 2014-2020 wirksam beim Start-up und beim Scale-up unterstützt wurden.
	Internationalisierung von KMU	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die bestehenden EU-Maßnahmen zur Unterstützung der Internationalisierung von KMU wirksam sind. Dabei soll im Fokus stehen, ob dem Bedarf von KMU, der als Voraussetzung für ihren Zugang zu neuen Märkten und die Ausweitung ihrer Tätigkeiten gedeckt werden muss, entsprochen wird.
	Gleichstellung der Geschlechter	Im Rahmen dieser Prüfungsaufgabe soll bewertet werden, ob die Ziele der Kommission im Hinblick auf die Gleichstellung der Geschlechter in den wichtigsten Ausgabenbereichen des EU-Haushalts angemessen berücksichtigt und umgesetzt werden.
	Rechte des geistigen Eigentums	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Kommission im Bereich des geistigen Eigentums eine wirksame EU-Politik ausarbeitet und die Rechte des geistigen Eigentums im Binnenmarkt wirksam schützt.

In der Strategie des Hofes 2021-2025 ermittelter Schwerpunktbereich der EU-Politiken und -Finanzierungen und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Union 2022	Massendatenverarbeitung ("Big Data") bei der GD AGRI	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, wie die Kommission IT-Lösungen und Datenanalysen einsetzt, um die Verwaltung und Kontrolle der Gemeinsamen Agrarpolitik zu unterstützen.
	COVID-19: Impfstoffbeschaffung und sonstige Gesundheitsmaßnahmen	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet und analysiert werden, wie wirksam die EU die Entwicklung von COVID-19-Impfstoffen unterstützt und angemessene Mengen solcher Impfstoffe beschafft hat, um den ermittelten Bedarf zu decken.
	Digitalisierung von Schulen	Im Rahmen dieser Prüfung soll untersucht werden, ob die Digitalisierung von Schulen in den Regionen Europas auf wirksame Art und Weise mit EU-Mitteln unterstützt wurde.
	Investitionsinitiative zur Bewältigung der Coronavirus- Krise (CRII)	Im Rahmen dieser Prüfung soll untersucht werden, ob durch die Investitionsinitiative zur Bewältigung der Coronavirus-Krise rasch Mittel aus den ESI-Fonds mobilisiert wurden, um die Herausforderungen der COVID-19-Krise anzugehen.
	Elektronische Verwaltung ("eGovernment")	Im Rahmen dieser Prüfung soll überprüft werden, ob die Kommission die Umsetzung des eGovernment-Aktionsplans der EU wirksam und effizient konzipiert und unterstützt hat.
	Energieunion	Im Zuge dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Kommission und die Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER) wirksam dazu beigetragen haben, die Vollendung des europäischen Elektrizitätsbinnenmarkts voranzutreiben.
	Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte	Im Rahmen dieser Prüfung soll überprüft werden, ob die Kommission und die Mitgliedstaaten sicherstellen, dass das Programm für zugelassene Wirtschaftsbeteiligte seine Ziele erreicht, die Sicherheit der internationalen Lieferkette zu erhöhen und den Handel zu erleichtern, wobei gleichzeitig die vollständige Erhebung der Einnahmen gewährleistet wird.

In der Strategie des Hofes 2021-2025 ermittelter Schwerpunktbereich der EU-Politiken und -Finanzierungen und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Klimawandel, Umwelt und natürliche Ressourcen 2021	Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, wie wirksam die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Zeitraum 2014-2020 mit EU-Mitteln – insbesondere aus der Fazilität "Connecting Europe" und den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds – unterstützt wurde.
	Verursacherprinzip	Im Rahmen dieser Prüfung soll untersucht werden, ob die Kommission das Verursacherprinzip in die sektorbezogenen Politiken der EU einbezogen hat, und bewertet werden, wie die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der Umwelthaftungsrichtlinie unterstützt wurden.
	Forstwirtschaft	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die EU-Unterstützung für die Forstwirtschaft einen wirksamen Beitrag zum Schutz der Biodiversität sowie zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an seine Folgen geleistet hat.
	Klimawandel und Landwirtschaft	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, wie wirksam Landwirte durch die Gemeinsame Agrarpolitik bei der Eindämmung des Klimawandels und der Anpassung an seine Auswirkungen unterstützt werden.
	Energiebesteuerung und -subventionen	Im Rahmen dieser Prüfung soll die Kohärenz der EU-Rechtsvorschriften im Bereich der Energiebesteuerung und der Klimaschutzziele untersucht werden.
	Energieeffizienz in Unternehmen	Im Rahmen dieser Prüfung soll analysiert werden, wie kosteneffizient und dauerhaft die Ergebnisse der aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanzierten Energieeffizienzprojekte für Unternehmen aus verschiedenen Industriesektoren sind.
	Wasserprojekte im Rahmen der GAP	Im Zuge dieser Prüfung soll überprüft werden, ob die von der EU im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik bereitgestellte Unterstützung für Wasserprojekte (insbesondere im Bereich der Bewässerung) nicht nur den Landwirten genützt, sondern auch eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung gefördert hat.
	Elektronikabfälle	Im Rahmen dieser Analyse soll überprüft werden, ob die Maßnahmen der EU wirksam dazu beigetragen haben, die Sammlung, die Behandlung und das Recycling von Elektronikabfällen und Altbatterien zu verbessern.
	Vorzeige-Verkehrsprojekte im internationalen Vergleich	Im Rahmen dieser Prüfung soll die Leistung der Kommission bei der Verwaltung EU-finanzierter Megaprojekte im Verkehrsbereich bewertet werden, indem diese mit anderen Verkehrsinfrastrukturinvestitionen sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU verglichen werden.
Finanzierung nachhaltiger Investitionen	Im Rahmen dieser Prüfung soll die Wirksamkeit der Maßnahmen der EU zur Förderung und Regulierung nachhaltiger Finanzierung bewertet werden.	

In der Strategie des Hofes 2021-2025 ermittelter Schwerpunktbereich der EU-Politiken und -Finanzierungen und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Klimawandel, Umwelt und natürliche Ressourcen 2022	Klima-Mainstreaming	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Berichterstattung der Kommission über Klimaschutzausgaben relevant und zuverlässig ist und ob die Kommission ihre Verpflichtung, im MFR 2014-2020 mindestens 20 % des EU-Haushalts für Klimaschutzmaßnahmen auszugeben, erfüllt hat.
	Nachhaltige Böden	Im Zuge dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die GAP-Unterstützung für Landwirte wirksam dazu beigetragen hat, die Böden zu schützen und die Verunreinigung durch Nitrate zu verhindern.
	Kohleregionen im Wandel	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, wie wirksam die Kohleregionen im Programmplanungszeitraum 2014-2020 durch EU-Mittel bei ihrem Wandel zur Vorbereitung auf das Ende der Kohleindustrie unterstützt wurden.
	Nachhaltige Fischerei	Im Rahmen dieser Prüfung soll bestimmt werden, ob das EU-Kontrollsystem zur Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen Fischerei effizient und wirksam umgesetzt wird.
	Kreislaufwirtschaft	Im Rahmen dieser Prüfung soll untersucht werden, wie wirksam die Gestaltungs- und Produktionsphasen der Kreislaufwirtschaft mit Mitteln aus dem EFRE unterstützt werden. Bei der Kreislaufwirtschaft handelt es sich um ein Wirtschaftssystem, das auf die kontinuierliche Nutzung von Ressourcen und die Vermeidung von Abfall ausgerichtet ist.
	Klimaschutz und Entwicklungshilfe	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, wie wirksam die Globale Allianz für den Klimaschutz+ (GCCA+) die am stärksten gefährdeten Länder bei der Minderung von Risiken und der Anpassung an die Veränderungen unterstützt.

In der Strategie des Hofes 2021-2025 ermittelter Schwerpunktbereich der EU-Politiken und -Finanzierungen und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Widerstandsfähigkeit der Union gegenüber Sicherheitsbedrohungen und Achtung der europäischen Werte Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit 2021	Bekämpfung der Geldwäsche	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Kommission gemeinsam mit den Europäischen Aufsichtsbehörden wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche und der damit verbundenen Finanzkriminalität sowie der Terrorismusfinanzierung ergriffen haben.
	Bildung in Notsituationen	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Maßnahmen der EU zur Unterstützung von Bildung in humanitären Notsituationen und anhaltenden Krisen Kindern auf wirksame Weise einen Zugang zu einer sicheren, inklusiven und hochwertigen Bildung bieten.
	Desinformation	Im Rahmen dieser Prüfung soll der Aktionsplan der EU gegen Desinformation unter den Aspekten seiner Relevanz, der bisher erreichten Ergebnisse und seines Rechenschaftsrahmens untersucht werden.
	Rechtsstaatlichkeit in der Ukraine	Im Rahmen dieser Prüfung soll die Wirksamkeit der EU-Maßnahmen zur Bekämpfung der Korruption in der Ukraine bewertet werden. Dabei soll analysiert werden, wie kreativ und sorgfältig die EU bei der Berücksichtigung der Grundursachen der Korruption in der Ukraine vorgegangen ist.
	Rechtsstaatlichkeit im westlichen Balkan	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, wie wirksam die Rechtsstaatlichkeit im westlichen Balkan von der EU unterstützt wurde, und gegebenenfalls sollen die wichtigsten Faktoren, die möglicherweise die Wirksamkeit der Unterstützung beeinträchtigt haben, ermittelt und dargestellt werden.
	Frontex	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob Frontex sein neues Mandat gut umgesetzt und seine neuen Ressourcen gut verwaltet hat.
	Schleusung von Migranten	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob das Europäische Zentrum zur Bekämpfung der Migrantenschleusung bei Europol, das die Maßnahmen der EU-Mitgliedstaaten gegen Migrantenschleusung und Menschenhandel unterstützt, diese Unterstützung gut verwaltet.
	Politik der Rückführung von Migranten	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, wie wirksam die EU im Hinblick auf die Rückübernahme von Migranten mit Drittländern zusammenarbeitet.
	Grenzübergreifende Programme	Im Rahmen dieser Prüfung sollen die Wirksamkeit der EU-Förderung für Programme zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie die konkreten Herausforderungen für die Umsetzung im Zeitraum 2014-2020 bewertet werden.
	Betrugsbekämpfung im Rahmen der GAP	Im Zuge dieser Prüfung sollen die Strategien und Verfahren untersucht werden, welche die Kommission und die Mitgliedstaaten zur Bekämpfung von Betrug bei den GAP-Zahlungen anwenden.

In der Strategie des Hofes 2021-2025 ermittelter Schwerpunktbereich der EU-Politiken und -Finanzierungen und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Widerstandsfähigkeit der Union gegenüber Sicherheitsbedrohungen und Achtung der europäischen Werte Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit 2022	Interessenkonflikte	Im Zuge dieser Prüfung soll untersucht werden, ob die Kommission und die Mitgliedstaaten wirksame Strategien und Verfahren für den Umgang mit Interessenkonflikten bei Zahlungen im Rahmen der GAP und der Kohäsionspolitik eingeführt haben.
	Ernährungssicherheit während der COVID-19-Pandemie	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die GAP-Maßnahmen, die von der Kommission und den Mitgliedstaaten zur Unterstützung der Landwirte und zur Absicherung von Lebensmittelversorgungsketten während der COVID-19-Pandemie eingeführt wurden, gut verwaltet wurden und effizient waren.
	Schutz der EU-Organe vor Hackerangriffen	Im Rahmen dieser Prüfung soll der Stand der Cybersicherheits-Governance und Cyberabwehrbereitschaft bei den Organen, Einrichtungen und Agenturen der EU im Hinblick auf den Schutz vor Cybersicherheitsvorfällen bewertet werden.
	Freizügigkeit	Im Rahmen dieser Prüfung soll ermittelt werden, ob die Kommission in der COVID-19-Krise wirksame Maßnahmen zum Schutz des Rechts auf Freizügigkeit ergriffen hat, einschließlich Maßnahmen, die das Funktionieren des Übereinkommens von Schengen sicherstellen.
	Grenzübergreifende Zusammenarbeit mit Nachbarländern	Ziel dieser Prüfung ist die Bewertung der Wirksamkeit von EU-Programmen, mit denen die Zusammenarbeit zwischen der EU und benachbarten Regionen entlang der EU-Außengrenzen finanziert wird.
	Sicherheit der 5G-Netze	Der Schwerpunkt dieser Prüfung liegt auf der Sicherheit der 5G-Netze. Dies umfasst sowohl die Cybersicherheit als auch die Sicherheit der Hardware.

In der Strategie des Hofes 2021-2025 ermittelter Schwerpunktbereich der EU-Politiken und -Finanzierungen und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Fiskalpolitische Maßnahmen und öffentliche Finanzen in der Union 2021	Einheitlicher Abwicklungsmechanismus	Im Zuge dieser Prüfung wird bewertet, ob der Einheitliche Abwicklungsmechanismus auf die potenzielle Abwicklung von Banken im Euro-Währungsgebiet gut vorbereitet ist.
	Austausch von Steuerinformationen	Im Rahmen dieser Prüfung soll die Wirksamkeit des von der Kommission eingerichteten Systems für den automatischen Austausch von Steuerinformationen bewertet werden.
	Überwachung nach Abschluss von Anpassungsprogrammen	Ziel der Prüfung ist die Bewertung der Wirksamkeit der von der Kommission vorgenommenen Überwachung nach Abschluss von Anpassungsprogrammen in Mitgliedstaaten, die Makrofinanzhilfe erhalten haben.
	Binnenmarkt für Investmentfonds	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, in welchem Maße ein gut funktionierender Binnenmarkt für Investmentfonds geschaffen wurde und ob dieser zum Schutz der Anleger und der Finanzstabilität beiträgt.
	Zollrisikomanagement zum Schutz der finanziellen Interessen der EU	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Kommission einen geeigneten Rahmen für das Zollrisikomanagement zum Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union eingerichtet hat und ob die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung ihres Zollrisikomanagements für die traditionellen Eigenmittel Fortschritte erzielt haben.
	Erzeugung von Milch und Milchprodukten	Im Rahmen dieser Prüfung soll analysiert werden, ob die von der Kommission als Reaktion auf die fallenden Preise ergriffenen Maßnahmen gut verwaltet und die damit verfolgten Ziele effizient erreicht wurden.
	Beiträge von Drittländern	Ziel dieser Analyse ist eine Bestandsaufnahme der Beiträge, mit denen sich Drittländer am Haushalt der Europäischen Union beteiligen, um europäische Politiken zu finanzieren.
EU-Bankenaufsicht	Im Rahmen dieser Prüfung soll Prüfungssicherheit hinsichtlich der Effizienz der Verwaltung der Europäischen Zentralbank auf dem Gebiet der Aufsicht über bedeutende Kreditinstitute geliefert werden.	

In der Strategie des Hofes 2021-2025 ermittelter Schwerpunktbereich der EU-Politiken und -Finanzierungen und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Fiskalpolitische Maßnahmen und öffentliche Finanzen in der Union 2022	Kosten der EU- Finanzinstrumente	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Kommission die Kosten zentral verwalteter Finanzinstrumente und Garantien gründlich bewertet hat und ob die durch diese Instrumente entstandenen Kosten eindeutig durch den erzielten Nutzen kompensiert werden.
	Zuverlässige Statistiken	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Kommission wirksam zur Erstellung zuverlässiger europäischer Statistiken durch die Mitgliedstaaten beiträgt.
	BNE-Überprüfung	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Kommission durch ihre Überprüfung wirksam sicherstellt, dass die Daten zum Bruttonationaleinkommen, die der wichtigsten Eigenmittelkategorie der EU zugrunde liegen, vergleichbar, zuverlässig und vollständig sind.

In der Strategie des Hofes 2021-2025 ermittelter Schwerpunktbereich der EU-Politiken und -Finanzierungen und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Sonstige Bereiche 2021	Berichterstattung über Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit im Kohäsionsbereich	Im Rahmen dieser Prüfung sollen die vom Hof bei der Kommission festgestellten Probleme ausführlich behandelt werden. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf dem Umfang, dem Inhalt und der Dokumentation der Prüfungsarbeit der Kommission sowie auf dem methodischen Ansatz zur Berechnung der geschätzten Fehlerquote.
	Dauerhaftigkeit von Infrastrukturinvestitionen im ländlichen Raum	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums geförderten Infrastrukturinvestitionen einen langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Nutzen für die ländliche Bevölkerung schaffen.
	Das LEADER-Programm (<i>Liaison entre actions de développement de l'économie rurale</i> – Verbindungen zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft)	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Umsetzungsmethode von LEADER kosteneffizient ist und ob die Kommission und die Mitgliedstaaten die zuvor ermittelten Schwachstellen behoben haben.
	Abschluss der Finanzinstrumente des Zeitraums 2007-2013	Im Rahmen dieser Prüfung soll analysiert werden, ob die Mitgliedstaaten und die Kommission die erforderlichen Schritte unternommen haben, um die Förderfähigkeit der Ausgaben für Finanzinstrumente unter geteilter Mittelverwaltung beim Abschluss ordnungsgemäß zu überprüfen und zu bewerten.
	Leistungsanreize	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Kommission die im Bereich der Kohäsionspolitik verfügbaren Instrumente nutzt, um wirksame Leistungsanreize zu setzen.
	Von der EU kofinanzierte Investitionen im Tourismusbereich	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, wie effizient und wirksam die Entwicklung und Förderung des Tourismus durch Kofinanzierungen der EU unterstützt wurden.
	Aufstellung schwarzer Listen von Wirtschaftsbeteiligten	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die EU über wirksame Instrumente verfügt, die verhindern, dass unzuverlässige Wirtschaftsbeteiligte EU-Mittel und öffentliche Aufträge erhalten.
	Fluggastrechte in der COVID-19-Krise	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Kommission die Wahrung der Fluggastrechte während der COVID-19-Krise wirksam überwacht hat.

In der Strategie des Hofes 2021-2025 ermittelter Schwerpunktbereich der EU-Politiken und -Finanzierungen und geplantes Jahr der Veröffentlichung	Bezeichnung der Aufgabe	Mit der Aufgabe verfolgtes Ziel
Sonstige Bereiche 2022	Vereinfachte Formen der Unterstützung im Kohäsionsbereich	Im Rahmen dieser Prüfung soll untersucht werden, ob die Kommission und die Mitgliedstaaten im Zeitraum 2014-2020 vereinfachte Formen der Unterstützung verwendet haben, um den Aufwand und die Fehler im Verwaltungsbereich zu verringern und gleichzeitig einen stärkeren Schwerpunkt auf die Ergebnisse zu legen.
	Nationale Aufbau- und Resilienzpläne und Herausforderungen für das Europäische Semester	Im Zuge dieser Prüfung soll das Genehmigungsverfahren für die im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität eingereichten nationalen Aufbau- und Resilienzpläne bewertet werden. Zudem soll untersucht werden, wie das Europäische Semester angepasst wurde, um eine Koordinierung mit der Aufbau- und Resilienzfazilität zu ermöglichen.
	Haushaltsgalaxie 2021+	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob der derzeitige EU-Haushalt und andere auf EU-Ebene eingerichtete Instrumente, worunter auch der Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM) und die Europäische Investitionsbank-Gruppe (EIB-Gruppe) fallen, eine ausreichend effiziente und transparente Art der Finanzierung von EU-Politiken darstellen.
	Externe Berater	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob die Kommission bei der Beauftragung von Beratern, die bei Auftragnehmern beschäftigt sind, ein angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielt und gleichzeitig ihre Interessen schützt.
	Beeinflussung der gesetzgebenden Organe durch Lobbyisten	Im Rahmen dieser Prüfung soll bewertet werden, ob das EU-Transparenzregister ein wirksames Instrument für die öffentliche Kontrolle der Tätigkeit von Lobbyisten darstellt, die versuchen, die Entscheidungsfindung der EU zu beeinflussen.
	Widerstandsfähigkeit der Organe und Einrichtungen der EU	Ziel dieser Prüfung ist die Bewertung sämtlicher strategischer und operativer Maßnahmen, die von den wichtigsten Organen und Einrichtungen der EU zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs in der COVID-19-Krise ergriffen wurden.

ÜBER UNS



Der Europäische Rechnungshof ist der externe Prüfer der Union. Dem Kollegium des Hofes gehört jeweils ein Mitglied aus jedem Mitgliedstaat an. Es wird von rund 900 Mitarbeitern aller EU-Nationalitäten unterstützt. Der Hof mit Sitz in Luxemburg nahm seine Tätigkeit im Jahr 1977 auf und gehört seit 1993 zu den EU-Organen.

Unsere **Werte**: Wir sind der Unabhängigkeit, Integrität, Objektivität, Transparenz und Professionalität verpflichtet.

Unser **Auftrag**: Im Zuge unserer unabhängigen, professionellen und wirkungsvollen Prüfungsarbeit bewerten wir die Sparsamkeit, Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit, Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Handelns der EU, um die Rechenschaftspflicht, die Transparenz und das Finanzmanagement zu verbessern und damit das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu stärken und wirksam auf aktuelle und künftige Herausforderungen zu reagieren, mit denen die EU konfrontiert ist.

Unsere **Vision**: Wir sind darauf bedacht, für den Berufsstand des Prüfers im öffentlichen Sektor eine wegweisende Rolle zu spielen und zu einer widerstandsfähigeren und nachhaltigeren Europäischen Union beizutragen, die die Werte verteidigt, auf denen sie beruht.

Unsere Prüfungsberichte und Stellungnahmen bilden ein wichtiges Glied der Rechenschaftskette der EU. Sie dienen dazu, die für die Umsetzung der EU-Politiken und Programme verantwortlichen Stellen zur Rechenschaft zu ziehen: die Kommission, andere Organe und Einrichtungen der EU sowie die Verwaltungen der Mitgliedstaaten.

Schließlich sollen sich die Bürgerinnen und Bürger der EU durch unsere Arbeit ein besseres Bild davon machen können, wie die EU und ihre Mitgliedstaaten derzeitige und zukünftige Herausforderungen bewältigen.

UNSERE ERGEBNISSE

Wir legen folgende Ergebnisse vor:

- einen Jahresbericht zum Gesamthaushaltsplan der EU, einschließlich einer Zuverlässigkeitserklärung;
- besondere Jahresberichte mit unseren Prüfungsurteilen zur Rechnungsführung der einzelnen Agenturen und sonstigen Einrichtungen der EU;
- einen jährlichen Bericht über Leistungsaspekte;
- Sonderberichte zu ausgewählten Prüfungsthemen, die über das gesamte Jahr hinweg veröffentlicht werden und hauptsächlich das Ergebnis von Wirtschaftlichkeitsprüfungen sind;
- Analysen, bei denen es sich um beschreibende und informative Untersuchungen von Politik- oder Verwaltungsbereichen der EU handelt;
- Stellungnahmen, die vom Europäischen Parlament und vom Europäischen Rat bei der Verabschiedung von EU-Rechtsvorschriften oder sonstigen Beschlüssen herangezogen werden.

EUROPÄISCHER RECHNUNGSHOF

12, rue Alcide De Gasperi
1615 Luxemburg
LUXEMBURG

Tel. (+352) 4398-1

Kontaktformular: eca.europa.eu/de/Pages/ContactForm.aspx

Website: eca.europa.eu

Twitter: [@EUAuditors](https://twitter.com/EUAuditors)

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu>).

URHEBERRECHTSHINWEIS

© Europäische Union 2021.

Die Weiterverwendung von Dokumenten des Europäischen Rechnungshofs wird durch den Beschluss Nr. 6-2019 des Europäischen Rechnungshofs über die Politik des offenen Datenzugangs und die Weiterverwendung von Dokumenten geregelt.

Sofern nicht anders angegeben (z. B. in gesonderten Urheberrechtshinweisen), werden die Inhalte des Hofes, die Eigentum der EU sind, im Rahmen der Lizenz "Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0)" zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, dass eine Weiterverwendung gestattet ist, sofern die Quelle in angemessener Weise angegeben und auf Änderungen hingewiesen wird. Der Weiterverwender darf die ursprüngliche Bedeutung oder Botschaft der Dokumente nicht verzerrt darstellen. Der Hof haftet nicht für etwaige Folgen der Weiterverwendung.

Sie sind zur Einholung zusätzlicher Rechte verpflichtet, falls ein bestimmter Inhalt identifizierbare Privatpersonen zeigt, z. B. auf Fotos von Mitarbeitern des Hofes, oder Werke Dritter enthält. Wird eine Genehmigung eingeholt, so hebt diese die vorstehende allgemeine Genehmigung auf; auf etwaige Nutzungsbeschränkungen wird ausdrücklich hingewiesen.

Wollen Sie Inhalte verwenden oder wiedergeben, an denen die EU keine Urheberrechte hat, müssen Sie eine Genehmigung direkt bei den Urheberrechtsinhabern einholen.

Software oder Dokumente, die von gewerblichen Schutzrechten erfasst werden, wie Patente, Marken, eingetragene Muster, Logos und Namen, sind von der Weiterverwendungspolitik des Hofes ausgenommen und werden Ihnen nicht im Rahmen der Lizenz zur Verfügung gestellt.

Die Websites der Organe der Europäischen Union in der Domain "europa.eu" enthalten mitunter Links zu von Dritten betriebenen Websites. Da der Hof diesbezüglich keinerlei Kontrolle hat, sollten Sie deren Bestimmungen zum Datenschutz und zum Urheberrecht einsehen.

Verwendung des Logos des Europäischen Rechnungshofs

Das Logo des Europäischen Rechnungshofs darf nur mit vorheriger Genehmigung des Europäischen Rechnungshofs verwendet werden.

EUROPÄISCHER RECHNUNGSHOF
12, rue Alcide De Gasperi
1615 Luxemburg
LUXEMBURG
eca-info@eca.europa.eu
eca.europa.eu



EUROPÄISCHER
RECHNUNGSHOF



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union